

Kleine Anfrage

des Abg. Sascha Binder SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Zustand der Steigen rund um die Stadt Wiesensteig

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie den Zustand der Landesstraße (L) 1200 bei Wiesensteig in Richtung Neidlingen (Neidlinger Steige)?
2. Wie bewertet sie den Zustand der L 1236 bei Wiesensteig in Richtung Westerheim (Westerheimer Steige)?
3. Wie stellen sich die aktuellen Verkehrszahlen auf den beiden genannten Steigen dar (aufgeschlüsselt nach Pkw, Lkw und Zweiradfahrzeugen)?
4. Wie wirkt sich der Straßenzustand auf den beiden Steigen auf die jeweilige Verkehrssicherheit aus?
5. Gibt es Hinweise darauf, dass vor allem Zweiradfahrer auf diesen beiden Steigen besonders gefährdet sind?
6. Gibt es neben der Fahrbahnabsackung im Juli 2017 auf der Neidlinger Steige weitere Erkenntnisse über Probleme mit dem Straßenunterbau auf den genannten Steigen?
7. Gibt es Erkenntnisse über besonders von Rutschungen gefährdete Abschnitte auf den beiden Steigen?
8. Wann ist mit einer grundlegenden Sanierung der beiden Steigen zu rechnen?

17. 11. 2017

Binder SPD

Eingegangen: 17. 11. 2017 / Ausgegeben: 10. 01. 2018

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Die Stadt Wiesensteig ist aufgrund ihrer geografischen Lage auf intakte und sichere Steigen angewiesen, da es sich dabei um zentrale Zufahrtswege handelt. Im vergangenen Sommer musste die Neidlinger Steige aufgrund des Absackens des Fahrbahnunterbaus kurzzeitig vollgesperrt werden. Dies hat zu Einschränkungen für den örtlichen Verkehr geführt und wirft die Fragen auf, wie es um den Zustand der Steigen insgesamt bestellt ist und wann mit der dringend erforderlichen Sanierung zu rechnen ist. Zudem häufen sich Beschwerden von Zweiradfahrern, die auf eine besondere Gefährdung dieser Gruppe hindeuten können.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 14. Dezember 2017 Nr. 2-39-L1200/20 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie bewertet sie den Zustand der Landesstraße (L) 1200 bei Wiesensteig in Richtung Neidlingen (Neidlinger Steige)?

Die zuletzt im Jahr 2016 an Landesstraßen in Baden-Württemberg durchgeführte Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) zeigt für die L 1200 zwischen Wiesensteig und Neidlingen überwiegend einen erhaltungsbedürftigen Zustand. Im aktuellen Erhaltungsmanagement 2017 bis 2020, das die 1.000 am dringlichsten zu sanierenden Straßenkilometer in Baden-Württemberg umfasst, sind in diesem Bereich drei Abschnitte mit einer Gesamtlänge von 6,3 km enthalten. In der landesweiten Priorisierungsliste befinden sich diese Abschnitte auf den Rängen 281, 340 und 769 von insgesamt 1.194 Erhaltungsmaßnahmen.

2. Wie bewertet sie den Zustand der L 1236 bei Wiesensteig in Richtung Westerheim (Westerheimer Steige)?

Auch für die L 1236 zwischen Wiesensteig und Neidlingen zeigt die ZEB 2016 überwiegend einen erhaltungsbedürftigen Zustand. Im Erhaltungsmanagement sind hier zwei Abschnitte mit einer Gesamtlänge von 3,4 km enthalten. Diese Abschnitte befinden sich auf der unter Nr. 1 genannten Priorisierungsliste auf den Rängen 384 und 849.

3. Wie stellen sich die aktuellen Verkehrszahlen auf den beiden genannten Steigen dar (aufgeschlüsselt nach Pkw, Lkw und Zweiradfahrzeugen)?

Im Rahmen der Verkehrszählungen werden als Zweiradfahrzeuge ausschließlich Motorräder erfasst. Die aktuelle Verkehrszählung von 2015 weist folgende durchschnittliche tägliche Verkehrsstärken (DTV) aus:

	Pkw	Lkw	Motorräder
L 1200	910	22	89
L 1236	1.117	46	238

*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

4. Wie wirkt sich der Straßenzustand auf den beiden Steigen auf die jeweilige Verkehrssicherheit aus?

Die erfassten Unfälle zeigen an beiden Steigen keine besonderen Auffälligkeiten, die auf Defizite bei der Verkehrssicherheit hindeuten. Die Verkehrssicherheit wird durch die örtlich zuständige Straßenmeisterei im Rahmen der Straßenunterhaltung gewährleistet, die bei Erfordernis gegebenenfalls auch verkehrsrechtliche Maßnahmen ergreift. Aufgrund des Fahrbahnzustands der Landesstraßen L 1200 und L 1236 um Wiesensteig hat die zuständige Straßenmeisterei Geislingen eine Gefahrenbeschilderung mit Verkehrszeichen 101 „allgemeine Gefahrenstelle“ und Zusatzzeichen „Fahrbahnschäden“ eingerichtet.

5. Gibt es Hinweise darauf, dass vor allem Zweiradfahrer auf diesen beiden Steigen besonders gefährdet sind?

Die erfassten Unfälle deuten nicht darauf hin, dass diese beiden Steigen in besonderem Maße gefährlich für Zweiradfahrer sind.

6. Gibt es neben der Fahrbahnabsackung im Juli 2017 auf der Neidlinger Steige weitere Erkenntnisse über Probleme mit dem Straßenunterbau auf den genannten Steigen?

7. Gibt es Erkenntnisse über besonders von Rutschungen gefährdete Abschnitte auf den beiden Steigen?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 6 und 7 gemeinsam beantwortet:

Die Absackung des Unterbaus der Neidlinger Steige im Juli 2017 resultierte aus einer schadhafte Entwässerungsquerung. Dieser Schaden war jedoch lediglich punktuell und ist somit nicht repräsentativ für den gesamten Streckenabschnitt. Es wird davon ausgegangen, dass derzeit keine weiteren Probleme mit dem Straßenunterbau an den beiden Steigen bestehen.

8. Wann ist mit einer grundlegenden Sanierung der beiden Steigen zu rechnen?

Ziel ist es, die im Erhaltungsmanagement 2017 bis 2020 enthaltenen Maßnahmen während der Laufzeit bis 2020 umzusetzen. Im betrachteten Bereich betrifft das die unter Nr. 1 und Nr. 2 genannten fünf Abschnitte. Der jeweils erforderliche Umfang der Sanierungsmaßnahmen kann nur individuell durch fachkundiges Personal und geeignete Voruntersuchungen im Vorfeld der Sanierung festgelegt werden.

Hermann
Minister für Verkehr